

PRESSEMITTEILUNG

29. Mai 2019



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**

Die Hilti Foundation ist neuer Hauptpartner für den Kinder- und Jugendbereich der Staatsoper Unter den Linden

Die **Hilti Foundation**, die ab sofort Hauptpartner für den Kinder- und Jugendbereich der Staatsoper Unter den Linden ist, wurde 1996 als gemeinnützige Stiftung des Martin Hilti Familien-Trust, Alleinaktionär der weltweit tätigen Hilti Gruppe, ins Leben gerufen. Seit 2007 ist die Stiftung eine gemeinsame Einrichtung von Trust und Hilti Gruppe, die jährlich zwei Prozent des Konzerngewinns zum Projektbudget der Stiftung beisteuert. Aktives Musizieren, vor allem in der Gemeinschaft von Orchester und Chor, kann jungen Menschen – ungeachtet ihrer Herkunft – wichtige Grundlagen für ihr späteres Leben vermitteln. Aus dieser Überzeugung engagiert sich die Hilti Foundation seit nunmehr zehn Jahren in Projekten im Bereich »Musik für sozialen Wandel«. Alle Bemühungen der Stiftung haben dabei ein klares Ziel: über die Musik zur Lösung anstehender gesellschaftlicher Probleme beizutragen. Vor diesem Hintergrund engagieren sich die Staatsoper Unter den Linden und die Hilti Foundation gemeinsam für eine weitere Öffnung des klassischen Musikbetriebs gegenüber der Gesellschaft. Konkret geht es in der Zusammenarbeit um die Förderung des Kinder- und Jugendprogramms der Staatsoper, die Nutzung gegenseitiger Netzwerke sowie eine vertiefte Zusammenarbeit mit Musikprogrammen im In- und Ausland. Der Hilti Foundation ist es dabei ein besonderes Anliegen, neuartige Vermittlungsmodelle zu entwickeln und die Angebote einer möglichst breiten Zielgruppe zugänglich zu machen.

»Wir freuen uns, mit der Staatsoper Unter den Linden unser gemeinsames Bemühen voranzutreiben, die Welt der Musik und der Oper zugänglich zu machen für eine breite Öffentlichkeit, insbesondere und möglichst früh für Kinder und junge Menschen, ungeachtet ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft. Dabei wollen wir besonderes Augenmerk legen auf gemeinschaftliche Erlebnisse zwischen Kindern und Künstlern der Staatsoper, sei es z. B. im Opernkinderorchester oder in Projekten, die aus der Oper hinausgehen in die Brennpunktviertel der Stadt. Diese Nähe schafft Identifikation und Begeisterung, das gemeinsame Erlebnis überwindet Schwellenängste und kreiert Zugehörigkeit. So kann Musik mit all ihrer Kraft zum selbstverständlichen und bereichernden Teil des Daseins werden, von Kindheit an«, so **Dr. Christine Rhomberg** von der Hilti Foundation.

»Mit unserem Kinder- und Jugendprogramm möchten wir spürbar machen, dass Oper alle Sinne gleichzeitig anspricht und zeigen, dass man keinerlei Berührungängste haben muss – egal wie viel man vorher weiß. Der erste Jahrgang des Opernkinderorchesters, der im April bei den FESTTAGEN sein Debüt gegeben hat, und die Ausweitung des Kinderopernhauses Lichtenberg zum Kinderopernhaus Berlin, das in den kommenden Tagen Premiere feiert, zeigen auf ganz wunderbare Weise, wie gut das funktionieren kann. Wichtig ist uns dabei auch die Vernetzung mit den Berliner Bildungsinstitutionen sowie die Zugänglichkeit – deswegen sind die Musikschulen, Grundschulen und ein Caritas Kinder- und Jugendzentrum für uns wichtige Partner, ohne die das nicht möglich wäre! Jetzt außerdem die Hilti Foundation als engagierten Förderer an unserer Seite zu haben, hilft uns sehr, diese so wichtige Arbeit fortzusetzen und weiterzudenken«, so **Matthias Schulz**.

Das Kinder- und Jugendprogramm der Spielzeit 2019/20

Das Kinderopernhaus Berlin, das inzwischen in vielen Schulen fest verankert ist, gehört ebenso wie das Opernkinderorchester auch in der Spielzeit 2019/20 zum Herzstück der Educationarbeit an der Staatsoper.

Das **Kinderopernhaus** hat mittlerweile Partner in sechs Berliner Bezirken (Mitte, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf, Treptow-Köpenick, Friedrichshain-Kreuzberg). Neben drei Kinderopernhäusern in Lichtenberg, Marzahn und in der Staatsoper Unter den Linden – ab Herbst 2019 wird es ein viertes Kinderopernhaus im Bezirk Reinickendorf geben – gibt es seit Beginn der Spielzeit 2018/19 insgesamt zehn Kinderoper-AGs an kooperierenden Grundschulen, während in der Staatsoper Unter den Linden die Fäden zusammenlaufen. Insgesamt werden Hunderte



von Kindern aus allen Berliner Bezirken erreicht, die zum Teil erstmals mit der Kunstform Oper in Berührung kommen. In der Spielzeit 2019/20 beschäftigt sich das Kinderopernhaus Berlin mit dem jungen Mozart. Unter Anleitung erfahrener Profis aus der Opernwelt erarbeiten die Kinder dabei selbst eine Oper, auf Anregung und unter Verwendung von Mozarts Musik. Unter dem Titel **FINTA MIT FINTEN – DER JUNGE MOZART KOMPONIERT** wird diese Produktion in der Regie von Constanze Albert, unter der musikalischen Leitung von Max Renne und mit einer Choreographie von Gail Skrela am 29. Mai 2020 im Alten Orchesterprobensaal Premiere feiern. Das Kinderopernhaus Lichtenberg feiert in der kommenden Spielzeit am 15. Mai 2020 sein 10-jähriges Bestehen mit einem Festakt und anschließender Jubiläumspremiere im Theater an der Parkaue (weitere Vorstellungen am 16., 17. und 18. Mai 2020). Das Kinderopernhaus Marzahn zeigt seine neue Produktion am 7. und 8. Juni im Freizeitforum Marzahn, das Kinderopernhaus Reinickendorf am 14. Juni im Fontane-Haus. Das Kinderopernhaus Berlin wird durch den Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung als strukturbildendes stadtweites Projekt gefördert und über die beteiligten Bezirke sowie Sponsoren kofinanziert.

Der erste Jahrgang des **Opernkinderorchesters** hat bei den **FESTTAGEN 2019** unter der Leitung von Daniel Barenboim und Max Renne sein erfolgreiches Debüt gegeben. Seit Februar 2018 sind 88 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren Mitglied im Opernkinderorchester, das in der kommenden Spielzeit fortgeführt wird. In enger Zusammenarbeit mit den Berliner Musikschulen ermöglichen die Staatsoper und die Staatskapelle Berlin damit Kindern eine Teilhabe am professionellen Opernbetrieb und unterstützen sie so in ihrer individuellen Entwicklung. Zweimal monatlich nehmen die Kinder an gemeinsamen Stimmproben mit Musikpädagoginnen und -pädagogen, Musikerinnen und Musikern der Staatskapelle Berlin sowie an Orchesterproben unter der Leitung von Max Renne teil. Unter seiner musikalischen Leitung werden die jungen Musikerinnen und Musiker 2020 in drei Konzerten zusammen mit dem Kinderchor der Staatsoper und Überraschungsgästen eine Brücke zum Opernprogramm 2019/20 schlagen, mit Auszügen aus **COSÌ FAN TUTTE**, **CARMEN** und **IL BARBIERE DI SIVIGLIA** (12. April im Rahmen der **FESTTAGE** sowie 21. und 26. April 2020). Das Opernkinderorchester wird auch gefördert von der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Karl Schlecht Stiftung.

Als **Kinderoperproduktion** wird in der Spielzeit 2019/20 **SCHNEEWITTCHEN** von Wolfgang Mitterer nach Engelbert Humperdinck in der Inszenierung von Constanze Albert und mit Álfheiður Erla Guðmundsdóttir in der Titelpartie wieder zu erleben sein (Wiederaufnahme: 29. November 2019).

In ihrer gemeinsamen Produktion **HOMO DEUS** beschäftigen sich der **Jugendklub** und der **Jugendchor** in der kommenden Saison mit Biotechnik, Cyborgs und künstliche Intelligenz und suchen nach der Absurdität und Poesie in der Welt der Zukunft (Premiere: 15. Mai 2020).

Für die Altersgruppen 3 bis 5 Jahre, 6 bis 9 Jahre und 10 bis 12 Jahre werden **Kinderkonzerte** angeboten, die ebenfalls in Festivals wie die **BAROCKTAGE** eingebunden sind.

In stückbezogenen Workshops, Probenbesuchen, in musiktheaterpädagogischen Fortbildungen oder im Rahmen von »Rhapsody in School« oder **TUSCH – Theater und Schule** richtet sich das Angebot der Jungen Staatsoper an Schulen. Kinder und Jugendliche, die selbst Musik und Theater machen wollen, können sich für den Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden, die Jugendklubs oder den Jugendchor bewerben. Mitglieder der Staatskapelle Berlin engagieren sich weiterhin im von Daniel Barenboim initiierten Musikkindergarten.

Zentral in den Spielplan eingebunden sind darüber hinaus das von der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung geförderte **Internationale Opernstudio** und die **Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin**. Mit diesen beiden Ausbildungsprogrammen werden junge Künstlerinnen und Künstler intensiv auf eine Karriere im Musiktheater bzw. in einem Profiorchester vorbereitet.

Für alle unter 30-Jährigen wird **Opera Unlimited** fortgesetzt: Interessierte können sich für dieses Programm registrieren und erhalten einen kostenfreien, exklusiven Zugang zu den Generalproben aller Neuproduktionen. Das Kontingent ist begrenzt.



Wie auch in den letzten Jahren bietet die Staatsoper bei Produktionen, die für Familien besonders geeignet sind, **Familienvorstellungen** an, bei denen junge Besucher unter 18 Jahren auf allen Plätzen 10 € bezahlen. In der kommenden Spielzeit werden u. a. DIE ZAUBERFLÖTE, LA BOHÈME, IL BARBIERE DI SIVIGLIA, L'ELISIR D'AMORE, LE NOZZE DI FIGARO und DER FLIEGENDE HOLLÄNDER als Familienvorstellungen zu erleben sein.

Schulklassen können Vorstellungen der Staatsoper zum Sonderpreis von 10 € pro Person besuchen. Beratung und Anmeldung unter: schulklassen@staatsoper-berlin.de.

Die Staatsoper Unter den Linden dankt ihren Hauptpartnern BMW, UBS und der Hilti Foundation.